

Medienmitteilung

16. November 2021

Massiv mehr Rettungseinsätze für Tiere in Not im Vergleich zum Vorjahr

36% mehr Tierrettungseinsätze im Oktober

Der Tierrettungsdienst leistete im Jahr 2021 im Kanton Zürich und den angrenzenden Gebieten bisher bereits über 5000 Rettungseinsätze für Tiere in Not. Per Ende Oktober entspricht dies einer deutlichen Steigerung um 18% gegenüber dem Vorjahr. Nebst den intensiven Sommermonaten wurden insbesondere zu Jahresbeginn und im Oktober massiv mehr Rettungseinsätze geleistet. Schlechte Wetterverhältnisse und mehr aufgefundene, verletzte oder beschlagnahmte Tiere sind unter anderem für die gestiegenen Einsatzzahlen verantwortlich.

Die 24h-Notfallzentrale der Stiftung TierRettungsDienst nimmt unzählige Anrufe für Tiere in Not entgegen. Anfangs November überschritt der Tierrettungsdienst zum ersten Mal in seiner 28-jährigen Geschichte die Marke von 5000 Rettungseinsätzen für hilfsbedürftige Tiere. Am meisten rückten die Tierrettungsfahrer*innen für Wildtiere wie Wildvögel, Igel, Greifvögel, Jungvögel, usw. aus. Über 1100 Rettungseinsätze wurden für Katzen und 555 Einsätze für Hunde in Not geleistet. Zum Jahresbeginn führten die schlechten Wetterverhältnisse mit ausserordentlich viel Schnee zu einer Zunahme der geschwächten Greifvögel. Über das gesamte bisherige Jahr konnten insbesondere mehr Wildvögel und Jungvögel gerettet werden. Weitere Gründe für die Zunahme der Rettungsfahrten für Tiere in Not sind mehr halterlos aufgefundene, verletzte oder beschlagnahmte Tiere. Insbesondere bei Hunden kam es zu mehr Einsätzen im Rahmen von Beschlagnahmungen. Dabei handelte es sich oft um importierte Hunde, bei denen das Herkunftsland nicht klar nachgewiesen werden konnte und deshalb ein Tollwutrisiko bestand.

Über die Stiftung TierrettungsDienst

Die «**Stiftung TierrettungsDienst – Leben hat Vortritt**» bezweckt die Rettung, Haltung und Vermittlung von verletzten und halterlosen Tieren. Die Organisation wurde 1993 gegründet.

Die gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung, welche ausschliesslich über Spenden und Nachlässe finanziert wird, ist im Kanton Zürich und in den angrenzenden Gebieten im Einsatz. Rund um die Uhr nimmt ihre Notfallzentrale Hilferufe entgegen und bietet den eigenen Tierrettungsdienst auf, welcher verletzte Tiere zum Tierarzt oder ins Tierspital und ausgesetzte oder zugelaufene Tiere ins dazugehörige Tierheim Pfötli transportiert. Jährlich werden über 4700 Rettungsfahrten geleistet und rund 2200 Tiere im Tierheim aufgenommen, fachgerecht gepflegt und tiermedizinisch versorgt bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

Spendenkonto: 80-310078-8, IBAN: CH32 0900 0000 8031 0078 8



Per Ende Oktober leistete der Tierrettungsdienst 2677 Einsätze für Wildtiere in Not.

Weitere Informationen über die Stiftung TierrettungsDienst unter:

www.tierrettungsdienst.ch

Informationen für die Medien:

Stiftung TierrettungsDienst – Leben hat Vortritt
Lufingerstrasse 1
8185 Winkel

Nina Taddei
Mediensprecherin
nina.taddei@tierrettungsdienst.ch
044 864 39 58 Direkt
044 864 43 32 Medienstelle